

Spannende Exkursion der LAG Südraum Leipzig in Großpösna – Vorhabenträger sammeln Ideen

Seit 2015 werden im Südraum Leipzig über das europäische LEADER- Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, den Strukturwandel unterstützen und das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. In dieser Zeit konnten ca. 370 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 24 Mio. EUR mithilfe der LEADER-Förderung realisiert werden. Damit wurden Investitionen von über 41 Mio. EUR auf den Weg gebracht.

Allein in **Großpösna und seinen Ortsteilen** konnten bis 2023 durch Unternehmen, Vereine, Private und die Kommune **65 LEADER-Projekte mit einem Fördervolumen von über 3,56 Mio. EUR** erfolgreich umgesetzt werden. Beispielhaft sollen hier die Sanierung des „Blockhauses“ als Schulungs- und Versammlungsstätte und des „Großen Gewächshauses“ im botanischen Garten, der Ausbau von Bibliothek und Informationszentrum im Pösnapark, die Erweiterung/Modernisierung der Speiseräume und der Sanitäräume in der Löwenzahn- Grundschule oder auch die Unterstützung des Bergbau-Technik-Parkes (u.a. durch die Umsetzung einer Audioführung, die Anschaffung von Birkpflug und Feuerlöschwagen, ein Projektmanagement zur Verstetigung des Bildungsangebotes im BTP) genannt werden.

Auch beim niedrigschwelligen „Regionalbudget“, hatten Akteure viele förderwürdige Ideen. Hier wurden in der Gemeinde Großpösna über die Jahre insgesamt **29 vielfältige Vorhaben**, insbesondere von Vereinen umgesetzt: mehrere Anträge zur Ausstattung des Botanischen Gartens, Ausstattung der Bibliothek, BTP-Spielgeräte, Möblierung Rentnertreff Großpösna u. Seifertshain, Erwerb Instrumente Schalmeienkapelle, technische Ausstattung für die GS Großpösna, Gestaltung von Freiraum in der Gemeinde, „Grünes Klassenzimmer“ im BTP u.a.m.

Programm Besichtigungstour am 11.06.2025

Sanitäts- u. Lazarettmuseum



Foto: Homepage Gemeinde Großpösna

Rathaus Großpösna



Foto: Facebook

Störnthaler See



Foto: Wikipedia



Seifertshain	
A	<p>Projekte</p> <p><i>Sanitätsscheune (2017-2019)</i> Sanierung Scheune Seifertshain i.R. des Sanitäts- und Lazarettmuseums Seit der Sanierung wird die Scheune für die Museumsarbeit insbesondere zur Einbindung in Bildungsprogramme und Jugendprojekte genutzt. Es wurde die Möglichkeit geschaffen, Aspekte der Militärmedizin und der Verwundetenversorgung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Scheune und ihr Umfeld sind ein wesentlicher Bestandteil der Erinnerungskultur zur Leipziger Völkerschlacht und des Museumsverbundes. Antragsteller: Gemeinde Großpösna</p> <p><i>Dorfgemeinschaftshaus (2020-2021)</i> Das Dorfgemeinschaftshaus Seifertshain ist der jahreszeitunabhängige Treffpunkt für die Bürger des Ortes, beherbergt in seinem Obergeschoss das Sanitäts- und Lazarettmuseum, es ist Treffpunkt des Chores, des Ortschaftsrates und des Vereins „Preußen v. Möckern“. Die Bundeswehr nutzt das Gebäude zu Ausbildungstagen/ Schulungen. Es wird für private Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Um ausgewählte Nutzungen in entsprechender Qualität absichern zu können, wurde eine Modernisierung der Küche gefördert Antragsteller: Gemeinde Großpösna</p>
	<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;">  <p>Foto: Präsentation Museum Internet</p> </div> <div style="flex: 1;">  </div> </div>

	Foto: Amtsblatt 1/2021	
Störmthal		
B		Projekte
	 <p>Foto: Googl-asatrU dark</p>	<p>Parkplatz am See (2022)</p> <p>Der Störmthaler Sees ist das positive Entwicklungsergebnis der Bergbaufolgelandschaft des Leipziger Neuseenlandes.</p> <p>Seit dem Erreichen des Endwasserstandes im Jahr 2013 wächst die Besucherzahl ständig und es kam zu unkontrollierten Parksituationen in der Ortschaft. Die Gemeinde Großpösna baute mit Hilfe des Förderprogrammes „Virale Dorfkerne“ am Aussichtspunkt Rödgener Straße einen Parkplatz für Pkws, Motorräder und barrierefreie Stellplätze. Der Parkplatz dient wechselnden Besuchergruppen, Touristen sowie Einwohnern anderer Ortsteile als Anlaufpunkt zum Besuch des Störmthaler See.</p> <p>Antragsteller: Gemeinde Großpösna</p>
	 <p>Quelle: Antrag</p>	<p>Nutzungskonzept für die "Problemimmobilie" Wohnhaus Rödgener Straße 3 (2024)</p> <p>Die Immobilie wurde bis 2018 als Wohnhaus genutzt und ist Teil der denkmalgeschützten Sachgesamtheit "Rittergut Störmthal". Mit der Konzeption sollen in einem breiten Beteiligungsprozess Wege aufgezeigt werden zu einer Umnutzung des Wohngebäudes hin zu einem "Multi-funktions-Gebäude" mit touristischer, sozialer und kultureller Nutzung.</p> <p>Antragsteller: Gemeinde Großpösna</p>
Störmthal		
C		Projekte
	 <p>Foto: Homepage</p>	<p>Gründung einer Landbäckerei und Bistro in Großpösna (2019-2020)</p> <p>Einrichtung einer Bäckereiverkaufsstelle (mit Verkaufstheke, Ladenbackofen etc.) einschließlich Bistro (Nutzung für Brotseminare als Firmenevent oder für Privatpersonen) durch Umbau einer Fleischverkaufsstelle.</p> <p>Mit der Geschäftseröffnung: Erhalt der regionalen Backkultur und handwerklicher Tradition, Aufwertung der Brotkultur, Aufklärung der Verbraucher, Brotverkostungen als Brotsommelier, Schulungen und Seminare in den eigenen Räumen zur Geschichte des Brotes, Symbiose mit weiteren kulinarischen Delikatessen, Brot als Mehrwert für die Gemeinde: - Sicherung Lebensqualität</p> <p>Antragsteller: Philip Perduß, Bäckermeister und Brotsommelier</p>
	 <p>Foto: Gemeinde</p>	<p>Mehrgenerationenspielplatz (2020-2022)</p> <p>Mitten in Großpösna entsteht das neue Wohngebiet „Mehrgenerationenpark“ bestehend aus Wohnbebauung mit altersgerechten Häusern im Bungalowstil, einem Altersheim, einigen Mehrfamilienhäusern und einem Kindergarten. Der Mehrgenerationenspielplatz ergänzt das Areal. Hier wurden Spielmöglichkeiten für Kinder und Fitnessgeräte für Erwachsene aufgestellt. Eine Vogelvoliere als Trennung zwischen Kindertageseinrichtungsgelände und dem Mehrgenerationenspielplatz wirkt als Blickfang verbindend.</p> <p>Durchgeführte Maßnahmen: Wegegestaltung, Anlegen von Grünflächen, Zaunanlage, Bau Vogelvoliere und Boulebahn, Parkbänke und Sitzmöglichkeiten sowie Fitnessgeräten und Doppelschaukel</p> <p>Antragsteller: Gemeinde Großpösna</p>
		 <p>Jugendclub Großpösna (2019-2020)</p> <p>Großpösna hat eine steigende Kinder- und Jugendzahl. Der Jugendclub bietet den Kindern und Jugendlichen einen Treffpunkt in ihrer Gemeinde, bietet Bildungsprojekte, niedrigschwellige Angebote, Beratung für die Besucher und ihre Familien sowie erlebnispädagogische Angebote. Kinder und Jugendliche können, ihre handwerklichen Kompetenzen anhand von Angeboten entwickeln.</p> <p>Mit der Förderung wurden Modernisierungsmaßnahmen wie Erneuerung WC-Bereich, Elektrik, der Lüftungsanlage sowie der Heizungsanlage, Decke, Malerarbeiten und der Einbau einer neuen Küche mit Geräten sowie Wandschrank unterstützt.</p>

		<p>Antragsteller: Gemeinde Großpösna</p> <p>Ergänzung durch Förderung RB: Errichtung einer Kreativwerkstatt</p> <p>Antragsteller: Soziokulturelles Zentrum KuHstall e.V.</p>
SEIFERTSHAIN		
D		Projekte
	 <p>Foto Lau</p>	<p>Umnutzung und Sanierung eines Stallgebäudes zu einem Seminar- und Mehrzweckgebäude (2018-2021)</p> <p>Umnutzung, Sanierung, Umbau denkmalgeschütztes Stallgebäude eines Vierseitenhofs zu Seminar- und Mehrzweckgebäude mit dem Ziel der Angebotserweiterung des Unternehmens, der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und der Schaffung neuer Arbeitsplätze.</p> <p>Maßnahmen: z.T. Entkernung, kompletter Umbau/ Innenausbau EG und OG; Stallaußentüren, Außenwände denkmalgerecht saniert</p> <p>Antragsteller: Marcus und Anne Lau</p>
	 <p>Poster Lau</p>	<p>Neubau eines Extreme Trails und eines Vereinshäuschens/ Unterstellmöglichkeit (2019-2022)</p> <p>Durch Privat wurde auf dem Grundstück ein Extreme Trail und ein Vereinshaus/Unterstellmöglichkeit für Kursteilnehmer und Vereinsmitglieder eines Pferdesportvereins errichtet.</p> <p>Die Besitzer und der Verein bieten auf dem Extreme Trail viele abwechslungsreiche Kurse mit Ponys an, die über herkömmliche Reitkurse hinausgehen. Auf dem für diese Zwecke errichteten Extreme Trail werden anspruchsvolle Lehreinheiten für Kinder und Jugendliche umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Erweitern ihrer reiterlichen Fähigkeiten bei der Überwindung von Naturhindernissen, - für die Schulung von Sozialkompetenzen, insbesondere die Förderung der Teamfähigkeit, Inklusion, Förderung des Klassenverbandes, Kommunikations- und Kooperationskompetenz, - zur Stärkung der Konfliktfähigkeit und zur Gewaltprävention <p>Antragsteller: Marcus und Anne Lau</p>
	 <p>Quelle: FN_Stu- die_Wert_Pferd.pdf</p>	<p>Pferdegestützte Schulprojekte an Grundschulen (befürwortet 2023)</p> <p>Wissenschaftliche Entwicklung und Durchführung von pferdegestützten Schulprojekten in Grundschulen mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Sozialkompetenztraining</p> <p>Antragsteller: hofpferde Seifertshain e.V.</p>
		<p>ABGEHOLT -Pferde, Politik und Partizipation (befürwortet 2024)</p> <p>Projektmanagement-</p> <p>Die <i>Sächsische Landeszentrale für politische Bildung</i> sammelte im Rahmen des Workshops „Abgehängt“ Konzepte, Ideen und unterstützende Faktoren, welche Schulen im ländlichen Raum stärken. Die vorliegende Konzeptidee „holt“ Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum über einen aktiven Beteiligungsprozess innerhalb pferdegestützter Schulprojekte „ab“. Diese neue Form der demokratischen Bildung eröffnet sowohl mobile als auch ortsgebundene Angebote, um auf die Bedürfnisse der Schulklassen reagieren zu können. Dabei ist es möglich, entweder mit den Pferden in die Schule zu kommen oder die Klasse aus der Schule heraus auf den Hindernisparcours mit Vereinshaus nach Großpösna OT Seifertshain zu betreuen.</p> <p>Antragsteller: hofpferde Seifertshain e.V.</p>

Aktuell läuft der jährlich durch die LAG ausgelobte **Wettbewerb** noch bis zum 30.06.2025 zum Thema „Gemeinsam mehr bewegen“.

Nach der Änderung der LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Genehmigung durch das SMIL wird es im Spätsommer einen erneuten Aufruf zur Einreichung von Vorhaben geben – wo wieder gute Ideen gefragt sind.

Unser Vorstandsvorsitzender und Bürgermeister Daniel Strobel am Ende unserer Exkursion:

Die Möglichkeiten, die der LEADER-Ansatz für die Region bietet, zeigt sich in den vielfältigen Projekten in Großpösna. Ohne LEADER-Förderung, das Regionalbudget und die „Vitalen Dorfkerne“ hätten wir als kleine Kommune viele Vorhaben niemals so voranbringen können. Unserer Vereine, Bürger aber auch die Verwaltung haben für die Zukunft auch noch viele neue Ideen.